

**KARL WILBERS**

## "Professional Learning Communities" als Keimzellen für die Entwicklung von Qualitätskultur



„Qualitätskultur“ ist oft ein Container, in den alles gesteckt wird, was das mangelhafte Funktionieren von Prozessen und Strategien im Qualitätsmanagement ‚erklären‘ soll. Erst müsse die Qualitätskultur stimmen, dann scheint ‚der Rest‘ ein Kinderspiel - ein Selbstläufer.

Die Qualitätskultur ist eingebunden in die Trias von Qualitäts-Kultur, Qualitäts-Strategie und Qualitäts-Struktur. Die Q-Kultur hebt ab auf die gemeinsamen Ansichten und Werte in einem Schulteam (Kompetenzebene), das gemeinsame Lernen und Arbeiten bzw. die geteilte Praxis (Performanzebene) sowie auf unterstützende Bedingungen. Für die Entwicklung der Schulkultur steht damit die Ausbildung von Professional Learning Communities (PLC) im Vordergrund.

Der Input fragt daher, was die Merkmale solcher lernender Communities sind, wie der Entwicklungsstand an einer Schule diagnostiziert werden kann und wie PCL - auch als Aufgabe der Schulleitung - entwickelt werden können.

### Zur Person:



Karl Wilbers ist Inhaber des Lehrstuhls für Wirtschaftspädagogik und Personalentwicklung der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Er ist Studiendekan der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät, Mitglied der Fachbereichsleitung und Fakultätsleitung und Zweitmitglied der Technischen Fakultät. Er ist in der Leitung des Zentralinstituts für Lehr-/Lernforschung (ZILL) der Universität Erlangen-Nürnberg sowie im wissenschaftlichen Beirat des Innovation in Learning Institute (Erlangen) tätig. Er ist Mitglied der wissenschaftlichen Begleitgruppe der Forschungsinitiative der Ascot (Technology-based Assessment of Skills and Competencies in VET) des Bundesministeriums für

Bildung und Forschung.

Karl Wilbers studierte Wirtschaftspädagogik an der Universität zu Köln und arbeitete danach als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Forschungsinstitut für Berufsbildung im Handwerk; in Köln wurde er auch zum Dr. rer. pol. promoviert. Es folgte die Tätigkeit als Projektleiter am Institut für Wirtschaftspädagogik an der Universität St. Gallen. Er ist Privatdozent der HSG.

### Kontakt:

Lehrstuhl für Wirtschaftspädagogik, Lange Gasse 20, D-90403 Nürnberg

Tel. +49-911-5302-322, Fax National: +49-911-5302-354

E-Mail: [karl.wilbers@wiso.uni-erlangen.de](mailto:karl.wilbers@wiso.uni-erlangen.de)

Internet: [www.wipaed.wiso.uni-erlangen.de/Team/Professoren/Prof.-Dr.-Karl-Wilbers.html](http://www.wipaed.wiso.uni-erlangen.de/Team/Professoren/Prof.-Dr.-Karl-Wilbers.html)